

Merkblatt zur Sedierung bei Endoskopien

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine endoskopische Untersuchung (Magen- oder Darmspiegelung) vorgesehen. Eine Endoskopie kann, in Abhängigkeit von persönlicher Empfindlichkeit und Anatomie, ohne begleitende Medikation („Schlafspritze“, „Sedierung“) unangenehm, im Falle der Darmspiegelung auch schmerzhaft sein. Einige Untersuchungen sind ohne diese Medikation nicht durchführbar. Die Aussagegenauigkeit ist in vielen Fällen („ruhige Untersuchung“) höher als ohne Medikation. Unsere Praxis verwendet zur Sedierung im Wesentlichen Propofol. Dieses Medikament hat eine kurze Wirkdauer. Somit ist man nach der Untersuchung sehr rasch wieder wach. In Ausnahmefällen kommt Dormicum zum Einsatz, welches etwas länger nachwirkt. Die verabreichten Medikamente können Nebenwirkungen haben. Zu Nennen sind in erster Linie Beeinträchtigungen von Kreislauf- und Atemfunktion während der Untersuchung, sowie Fehlverhalten und Unfälle nach Verlassen der Praxis. Diese Risiken sind, bei sorgfältiger Überwachung und sichergestellter anschließender Begleitung, ausgesprochen gering. Sie können jedoch in sehr seltenen Fällen bedrohlich sein. Eine erhöhte Gefährdung besteht bei Patienten mit vorbestehenden schwerwiegenden Erkrankungen innerer Organe (Herz- Kreislaufsystem, Atmungsorgane, Leber Nieren). Sehr selten kommen allergische Reaktionen vor. Auch wenn Sie sich nach Abschluss der Untersuchung rasch wieder bewusstseinsklar fühlen, sind dennoch unfallträchtige Tätigkeiten, insbesondere Teilnahme am Straßenverkehr, für bestimmte Zeiträume untersagt. Das Gleiche gilt für verantwortliche Tätigkeiten, wie z.B. das Unterzeichnen von Dokumenten. Betroffen sind im Regelfall (Verwendung von ausschließlich Propofol) 12 Stunden. Sollte Dormicum zum Einsatz kommen, dehnt sich das Intervall auf 24 Stunden aus. Eine Sedierung ist nur möglich, wenn eine Begleitperson (notfalls Taxi) für den Nachhauseweg zur Verfügung steht.

Wir bitten Sie zu Ihrer Sicherheit um die Beantwortung folgender Fragen:

Liegt bei Ihnen eine bedeutsame Erkrankung des Herz – Kreislaufsystems oder der Lunge vor?

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? Wenn ja, welche?

Liegt eine Leber- oder Nierenerkrankung vor?

Bestehen Allergien, wenn ja welche?

Wer holt Sie ab und übernimmt die Betreuung unmittelbar im Anschluss an die Endoskopie?

Das Merkblatt habe ich sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen,

.....

Ort,

Datum

Name Patient (-in)

Unterschrift